



Liebesgedicht eines Globetrotters

Blaue Himmel warten auf mich über kristallinen Buchten —
 Schlafkupees, Kabinen, durchschwebt von Juchten,
 Indish Hay und Ambre antique.
 Verschleierte Bars mit Jazzmusik
 mixed Drinks mit Niggertänzen.
 Schneegipfel glänzen
 über Bobbahnen und Hotelpalästen.
 Papageien schaukeln sich in den Ästen,
 Aeffchen durch Palmblätter schielen —
 vor Tudor-Schlössern soll ich Golf spielen.
 Spielsäle, Hafenkneipen, Straußenfarm,
 Revue, Boxkampf, Mordalarm.
 Expresß Paris—Rom—Neapel,
 Luxusyacht läuft vom Stapel.
 Ein Tag Pyramiden — karawanisch —
 dann Tigerjagd — 1000 Worte hindostanisch —

Ich will das alles nicht wissen.
 Ich will dich haben — hier auf dem Kissen
 neben mir soll dein Kopf sein.
 In deinen Augen allein
 sind Himmel, Erde und Meer —
 Die fünf Erdteile sind leer
 ohne dich — — ich verschenke die Welt
 mit der einen Hand, wenn die andre dich hält!

Edith Hamann